



Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Modellprogramm zur Bekämpfung arbeitsbedingter
Erkrankungen - Förderschwerpunkt 2006

„Altersgerechte Arbeitsbedingungen“

Abschlussveranstaltung, 15. Sep 2009, Dortmund

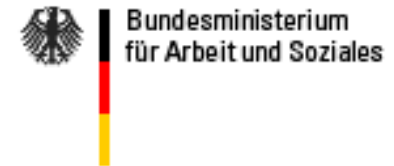


Inhalt

- Das Modellprogramm
 - Hintergrund, Ziele und Aufgabenstellungen
 - Förderschwerpunkte/Modellvorhaben seit 2000
- Förderschwerpunkt 2006
 - Ziele des Förderschwerpunkts altersgerechte Arbeitsbedingungen
 - die drei Modellvorhaben
 - Beobachtungen im Förderschwerpunkt

Hintergrund, Ziele und Aufgabenstellungen

- Hintergrund
 - Erlass des Bundesministeriums für Arbeit 1993
 - Fördergelder für in der Regel 3jährige Modellvorhaben (max. 70% Förderung)
- fachliche Begleitung durch die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
- Ziele seit 2000 (Phase 3)
 - Reduzierung von arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren und Erkrankungen
 - Verbesserung von Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit
 - Reduzierung von Fehlzeiten und krankheitsbedingten Kosten



Förderschwerpunkte/Modellvorhaben seit 2000

- Verhütung arbeitsbedingter Gesundheitsgefahren im Entsorgungsbranche – VerEna (2000)
- Verbesserung der Arbeitsbedingungen in Call-Centern (2000)
- Existenzgründung - gesund und sicher starten (2001)
- Nachhaltige Arbeits- und Gesundheitspolitik im Unternehmen - Gesunde Menschen in gesunden Unternehmen (2003)

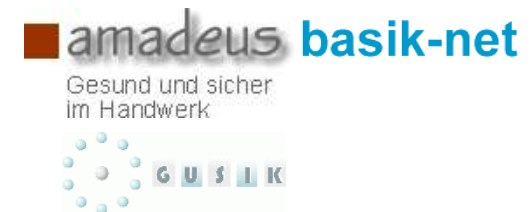


Förderschwerpunkte/Modellvorhaben seit 2000

- LANGE LEHREN - Gesundheit und Leistungsfähigkeit im Lehrerberuf erhalten und fördern (2004)
- Unternehmensgewinn durch betriebliche Gesundheitspolitik - UbeG (2004)
- Kleine Betriebe zeitgemäß betriebsärztlich und sicherheitstechnisch unterstützen - Wege in die Zukunft (2005)
- Prävention von Schnitt- und Nadelstichverletzungen: Sicherheit durch Training + Organisation + Produktauswahl" (2005)



Modellprojekt — UbeG
Unternehmensgewinn durch betriebliche Gesundheitspolitik



STOP

Förderschwerpunkte/Modellvorhaben seit 2000

- altersgerechte Arbeitsbedingungen (2006, laufend)
- Belastungen des Muskel-Skelett-Systems bei der Arbeit – integrative Präventionsansätze praktisch umsetzen (2007, laufend)
- Zeitarbeit – neue Herausforderungen für den Arbeits- und Gesundheitsschutz (2008, laufend)
- in Vorbereitung (2009):
 - demografischer Wandel in der Pflege
 - Arbeitszeitberatung
 - demografischer Wandel in der Bauwirtschaft



Inhalt

- Das Modellprogramm
 - Hintergrund, Ziele und Aufgabenstellungen
 - Förderschwerpunkte/Modellvorhaben seit 2000
- Förderschwerpunkt 2006
 - Ziele des Förderschwerpunkts altersgerechte Arbeitsbedingungen
 - die drei Modellvorhaben
 - Beobachtungen im Förderschwerpunkt

Ziele des Förderschwerpunkts 2006 (1)

- Erarbeitung und Erprobung modellhafter Lösungen für Beschäftigte in der Spätphase der Erwerbstätigkeit
- aufzeigen von
 - neuen praktikablen und wirksamen Wegen zur Förderung und Erhaltung der Gesundheit und Beschäftigungsfähigkeit älterer (55+) Erwerbstätiger
 - Wegen zur anforderungs- und leistungsgerechten Nutzung besonderer Potenziale älterer Beschäftigter
 - wirksamen Unterstützungsmaßnahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
 - notwendigen spezifischen Gestaltungsanforderungen (z.B. Organisations- oder Arbeitszeitmodelle)
 - Qualifizierungskonzepten

Ziele des Förderschwerpunkts 2006 (2)

- spezielle Anforderungen
 - Berücksichtigung
 - des betriebswirtschaftlichen Nutzens
 - der Fort- und Weiterbildung
 - besonders bei Tätigkeiten mit vermeintlich „begrenzter Tätigkeitsdauer“ (hohe einseitige physische oder psychische Belastungen)
 - Orientierung nicht an Branchen, sondern an typischen Belastungskonstellationen



Die drei Modellvorhaben

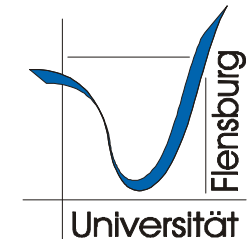
- Gestaltung altersgerechter Arbeitsbedingungen
in Krankenhaus und Altenheim
- Länger arbeiten in gesunden Organisationen
- Menschen in altersgerechter Arbeitskultur –
Arbeiten dürfen, können und wollen



Gestaltung altersgerechter Arbeitsbedingungen in Krankenhaus und Altenheim



- Projektnehmer
 - Uni Flensburg: Arbeits- und Organisationspsychologie
- betrieblicher Partner
 - Ev. Luth. Diakonissenanstalt zu Flensburg (1624 MA)



- Projektnehmer

- Institut für Sozialforschung und Sozialwirtschaft



- betriebliche Partner

- Audi AG
- Berliner Stadtreinigungsbetriebe
- Continental Automotive GmbH
- EJOT Holding GmbH & Co. KG
- E.ON Kraftwerke AG
- Rewe Group
- Volkswagen Nutzfahrzeuge AG



Menschen in altersgerechter Arbeitskultur – Arbeiten dürfen, können und wollen



- Projektnehmer
 - Institut für gesundheitliche Prävention
- betriebliche Partner
 - Stadtverwaltung Dortmund
 - Stadtverwaltung Remscheid
 - Bayern LB/spez. Segment



Beobachtungen im Förderschwerpunkt (1)

- ... die ‚Silver-Age-Aktivitäten‘
 - Maßnahmenbegrenzung auf Ältere oft weder möglich noch sinnvoll
- ... das Allheilmittel
 - keinen One-Best-Way oder Patentformel für alle
- ... die Erfindung des Rades
 - häufig brauchbare Ansätze unter anderem Namen schon vorhanden
- ... Strohfeuer
 - Einzelmaßnahmen versanden meist

Beobachtungen im Förderschwerpunkt (2)

- ... Türsteher und Türöffner
 - das richtige Auftauungs- und Einbindungsmanagement einsetzen
- ... Mitspieler
 - beteiligungsorientiertes Vorgehen für den Erfolg wichtig
- ... Freunde
 - Demografie oft noch kein Thema für Unternehmensberatungen

Beobachtungen im Förderschwerpunkt (3)

- ... Klimawandel
 - ergonomische und alternsgerechte Gestaltung der Arbeitsanforderungen wichtig, aber ...
- ... Begrenzungen
 - betriebliche Rahmen- und Umfeldbedingungen widersprechen z.T. Projektzielen und sind kaum beeinflussbar
- ... Verfallsdatum
 - ein Projekt allein kann kaum nachhaltig sein

BAuA

- Dortmund-Berlin-Dresden-Chemnitz -



Vielen Dank !